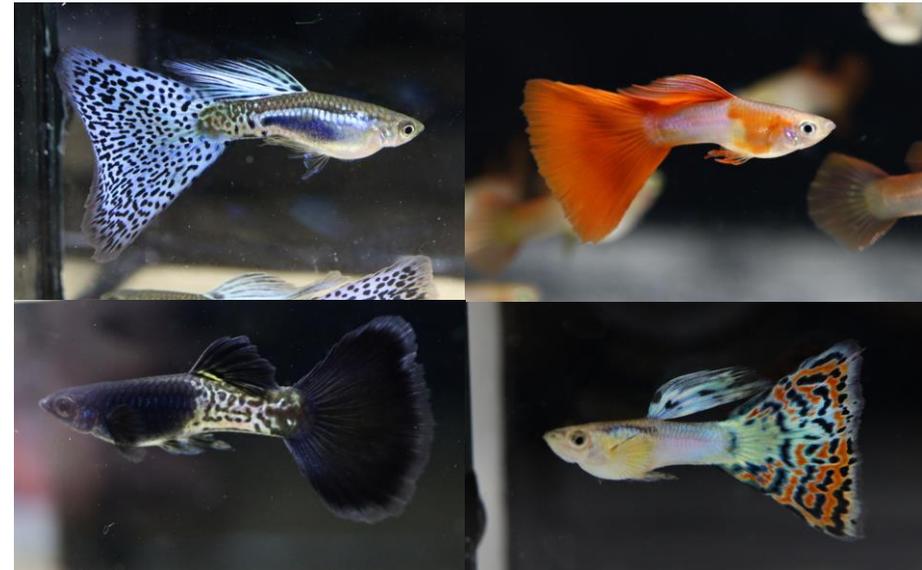

GZD – WIR BRINGEN FARBE IN DEIN AQUARIUM

VORTRAG VOM 14.09.2024 IM RAHMEN DES ZÜCHTERTREFFEN NORD



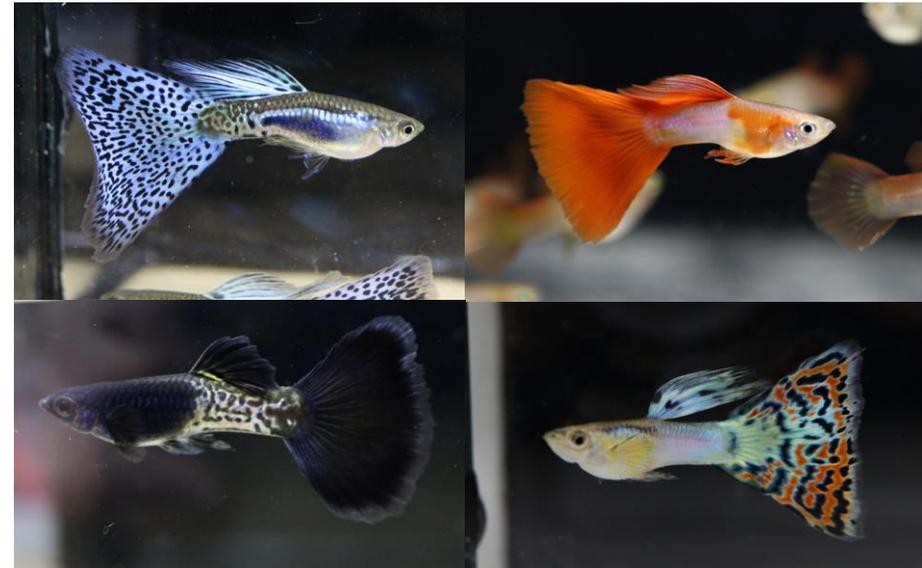
AGENDA

1. Zuchtauswahl
2. Zuchtmethodik – Erfahrungen und Hinweise



AGENDA

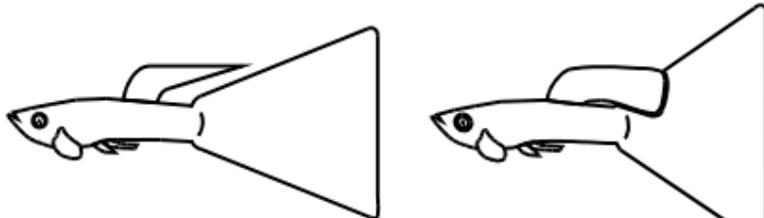
1. Zuchtauswahl
2. Zuchtmethodik – Erfahrungen und Hinweise



ZUCHTAUSWAHL

INTERNATIONALE HOCHZUCHT STANDARDS (IHS)

Großflosser



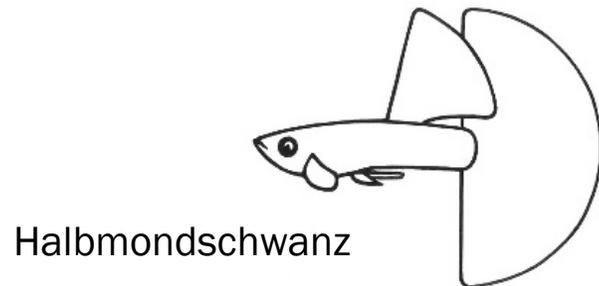
Fächerschwanz

Triangelschwanz



Schleierschwanz

Fahنشwanz

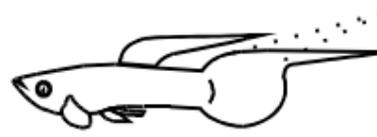


Halbmondschwanz

Schwertflosser



Doppelschwert



Obenschwert



Untenschwert



Leierschwanz

Kurzflosser



Spatenschwanz



Speerschwanz



Rundschwanz



Nadelschwanz

ZUCHTAUSWAHL



- Schöne Guppys sind Guppys, die nach IHS gezüchtet werden!
- Aus der Literatur* kann man entnehmen, dass folgende Reihenfolge in der Selektion sinnvoll ist:
 - Vitalität und Körpergröße
 - Form
 - Farbe
- In Amerika wird besonders auf das Thema Körpergröße wert gelegt, was nach meinen Erkenntnissen auch in Europa sinnvoll ist und jeder Züchter berücksichtigen sollte
 - Größere Tiere erhalten nach meinen Auswertungen der Ergebnisse der letzten Jahre mehr Punkte
 - Zu kleine Tiere führen in der Regel zu weiteren kleinen Nachkommen und kleinere Wurfgrößen
 - Um Größe zu erzielen ist eine gut ausgewählte Anzahl besser als ein prallvolles Becken
 - *Anekdote von Gary Lee und Alan Bias als Beispiel*

* vgl. z.B. „Der Guppy – Pflege und Hochzucht“ von Michael Kempkes

ZUCHTAUSWAHL HERAUSFORDERUNGEN



- Zahlreiche Nachkommen → aus Selektionsreihenfolge ergibt sich frühes Selektieren nach Größe sinnvoll (Monate 1 – 3)
- Musterschablone nutzen, um das Ziel bei der Auswahl vor Augen zu haben
 - Anekdote Tobi und das Bier zu viel beim Selektieren
- Klein, aber besonders formschön und/oder farblich hervorragend
→ nicht zur Zucht verwenden (auch wenn es weh tut!)

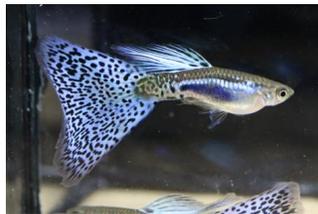
Bereits in der Standardliteratur wie dem “Petzold” ist im Abschnitt 6.4. nachzulesen “Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, daß stets nur große kräftige Tiere zur Zucht angesetzt werden sollen, da bei diesen am ehesten Gewähr besteht, spätere Schäden durch die notwendig werdende Inzucht zu vermeiden.”

ZUCHTAUSWAHL

WAS IST FARBE/MUSTER NACH IHS ?



- Aus dem IHS:
 - Farbe und Muster werden nach den folgenden zwei Hauptkriterien unterschieden und beurteilt: **Oberflächendeckung - der Anteil der Farbe und des Musters auf der Oberfläche. Farbqualität und Musterqualität sind das harmonische Zusammenspiel aller Farben.** Erwünscht sind intensive (= kräftige) und pastellige Farben mit ausreichender Sättigung und klarer Trennung der Farben. Im Muster muss zum Beispiel eine ausreichende Einheitlichkeit und ansprechende Färbung gezeigt werden.
- Es ist also empfehlenswert auf Stämme mit von Hause aus hoher Farbdeckung zu achten bzw. beim Herauszüchten eines Stammes dieses Thema im Blick zu haben.
- Beispiel mit Grass



X



=



ZUCHTAUSWAHL

WAS IST FARBE/MUSTER NACH IHS ?

CODE	BACKGROUND COLOUR	CODE	FOREGROUND COLOUR
1	GREY	1	RED
2	GOLD / BRONZE	2	BLUE
3	BLOND	3	GREEN
4	BLUE	4	YELLOW
5	PINK	5	WHITE
6	ALBINO	6	BLACK
7	WHITE	7	NEON
8	SILVER	8	MOSCOW
9	CREAM	9	METALLIC
10	LUTINO (WREA)	10	1/2 - 3/4 BLACK

CODE	FOREGROUND COLOUR
11	SNAKESKIN / FILIGRAN
12	VIENNESE EMERALD
13	SINGLE COLOURED COLOUR not included in 1-6 eg purple, magenta, orange etc.
14	MULTI COLOURED TWO TONE MIXTURE OF 2 COLOURS
15	MULTI COLOURED MIXTURE OF 3 OR MORE COLOURS
16	MOSAIC
17	GALAXY Lace/Snakeskin X Metallic
18	JAPANESE & SINGA BLUE
19	BLUE / RED GRASS
20	SANTA MARIA



Hinweis:
Das amerikanische System bildet hier mehr Kategorien ab, um so Nachteile auszugleichen!